

Anglisten und Englischlehrer!

Beitrag von „philosophus“ vom 11. September 2004 23:33

Zitat

Herrje - was in drei Teufels Namen sind **Advance Organizers** ?

Also, nach ein bißchen Googlen, habe ich [diese \(englischsprachige\) Erklärung](#) gefunden; der Begriff wurde wohl von dem Lernpsychologen [Ausubel](#) geprägt; also wird's wohl auch einen deutschen Begriff dazu geben. Ich würde dann an deiner Stelle mal ein bißchen bei Ausubel schauen.

Inhaltlich meint das offenbar Folgendes:

Zitat

Advance Organisers are like that: they are simply devices used in the introduction of a topic which enable learners to orient themselves to the topic, so that they can locate where any particular bit of input fits in and how it links with what they already know. (The name was coined by Ausubel.) Ausubel's major principle — that the most important determinant of learning is what the learner already knows — calls for an image or example which directs the learner to relevant prior experience or learning and also points forward to new material.

Es geht also um eine Form des Lernens, die an bereits Bekanntes anknüpft. Was dein Zweitprüfer offenbar meint: Du müßtest deine Ausführungen stärker für den Leser aufbereiten durch eine Vorgliederung, Verbildlichung etc.

EDIT: [Hier](#) habe ich einen sehr schönen Onlinekurs zu den Lerntheorien von Ausubel entdeckt. Der Begriff wird da wie folgt erklärt:

Zitat

Vorstrukturierte Lernhilfen (**advance organizer**) sind organisierte Lernhilfen zu Beginn einer Lehr-/Lerneinheit, um

- * Begriffe zu aktivieren, unter die neue Begriffe subsumiert werden können (Ausubel et al., 1978)
- * mit ihrer Hilfe eine Verbindung zu bereits vorhandenen Kenntnissen und Erfahrungen (Vorwissen) der Lernenden zu schaffen (Eigler et al., 1975)

* den Lernenden geeignete Ankerideen zur Integration der neuen Bedeutungen bereitzustellen (Straka & Macke, 1981).

Advance Organizer sind Vorschauen oder Einführungen für die Lernenden, bevor sie das neue Lernmaterial bearbeiten. Hierzu gehören alle inhaltlichen, grafischen und organisatorischen Formen, die für Information und Überblick sorgen.

Literatur:

Ausubel, D.P., Novak, J.D. & Hanesian, H. (1978). Educational Psychology. A Cognitive View (Second Edition). New York: Holt, Rinehart & Winston.

Eigler, Gunther [u.a.] (1975). Grundkurs Lehren und Lernen (2., durchges. Aufl.). Weinheim: Psychologie Verlags Union.

Straka, G.A. & Macke, G. (21981). Lehren und Lernen in der Schule. Stuttgart: Kohlhammer.